

**Märkte****Zhou Xiaochuan:** Chinas Notenbankchef etabliert den Yuan als Weltwährung

**Devisen»** Es ist ein prestigeträchtiger Schritt für China: Der Yuan könnte bald in die Topliga der Währungen aufsteigen

## Der Yuan im Korb

VON **ANDREAS HOHENADL**

Die Weichen sind gestellt. Nur noch eine Formalie scheint China vom Ziel zu trennen: der Aufnahme des Yuan in den exklusivsten Währungskorb der Welt. Bislang sind

dort der US-Dollar, der Euro, das Britische Pfund und der Japanische Yen vertreten. Sie alle genießen den Status einer Weltreservewährung. Dem Yuan blieb es bisher versagt, in der Topliga mitzuspielen. Und das, obwohl China die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt und ein Export-

— Anzeige —

Deutsche Asset  
& Wealth Management

► X-markets Aktienanleihen

# Da wird das Tagesgeldkonto ganz schön neidisch.

Kontakt  
Deutsche Bank AG  
Deutsche Asset & Wealth Management

www.xmarkets.de  
Hotline: +49 69 910-38807

Emittent: Deutsche Bank AG. Emittenten-/Bonitätsrisiko: Bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten besteht das Risiko des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals. © Deutsche Bank AG 2015, Stand: 17.11.2015. Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zu den Bedingungen, sowie Angaben zur

## „Halte eine erneute Abwertung für möglich“

**Interview»** Andreas Paciorek, Marktstrategie des Frankfurter CFD- und Währungsbrokers CMC Markets, über den chinesischen Yuan



**EURO AM SONNTAG: Herr Paciorek, im August hat die chinesische Notenbank den Yuan gegenüber dem US-Dollar abgewertet. Seitdem hat sie den Kurs durch Interventionen stabilisiert. Wird die Notenbank weiter so vorgehen?**

**ANDREAS PACIOREK:** Ich halte eine erneute Yuan-Abwertung in nächster Zeit für möglich. Aus meiner Sicht erklärt sich der Abwertungsschritt im August so: Chinas Regierung rechnet mit einer US-Zinserhöhung im September. Das hätte den Dollar gestärkt und damit den Yuan, der ja an den Greenback gekoppelt ist, noch wei-

ter gegen Euro und Yen aufwerten lassen. Der Zinsschritt in den USA erfolgte bisher nicht. Jetzt rechnen die Märkte mit einer Zinswende im Dezember. Und einige Argumente sprechen dafür, dass China um diesen Zeitpunkt herum eine erneute Abwertung in Erwägung ziehen könnte.

**Welche Argumente sind das?**

Das Hauptargument ist der Kursverlauf des Euro gegenüber dem Yuan. Durch das jüngste Erstarren des US-Dollar hat sich auch der Yuan gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung

stark verteuert. Die komplette Abschwächung des Yuan gegenüber dem Euro seit der Abwertung im August ist mittlerweile neutralisiert. Das bringt Chinas Exporteure unter Druck.

**Warum wartet Chinas Notenbank noch?**

Ein Grund für die Zurückhaltung dürfte im Treffen des Internationalen Währungsfonds Ende November liegen, bei dem über die Aufnahme des Yuan in den Korb der Reservewährungen entschieden wird. Die Regierung will den Yuan bis dahin als stabile Währung präsentieren.

riese ist. Doch nun scheint Peking die Anerkennung zu bekommen, nach der es schon lange strebt.

Am 30. November entscheidet das Direktorium des Internationalen Währungsfonds (IWF), ob der Yuan im Herbst 2016 in den Währungskorb aufgenommen wird. IWF-Chefin Christine Lagarde befürwortete kürzlich diesen Schritt, nachdem die Experten ihrer Institution ein positives Votum abgegeben hatten.

Der Yuan als Weltreservewährung – für China bedeutet das einen enormen Prestigegewinn. Denn der Westen würde damit die Fortschritte der Regierung auf ihrem Weg zu freieren Märkten würdigen. Und zu-

gleich die Bedeutung, die der Yuan mittlerweile im Handel einnimmt. Rangierte die Währung der Volksrepublik im August 2012 noch auf Platz 12 der globalen Zahlungsmittel, hat sie sich nach Daten des Zahlungsdienstleisters Swift aktuell auf Platz 4 hochgearbeitet.

Verbunden mit der Aufnahme in den IWF-Währungskorb sind sogenannte Sonderziehungsrechte – eine Art Kunstwährung. Die „Special Drawing Rights“ berechnen ein Land, diese im Bedarfsfall bei anderen IWF-Mitgliedern gegen Hartwährung zu tauschen.

So sehr die Bedeutung des Yuan als internationales Zahlungsmittel

in den vergangenen Jahren zugenommen hat, so umstritten ist nach wie vor die freie Konvertierbarkeit der Währung. Zwar strebt Peking bis 2020 an, dass sich die Wechselkurse frei am Markt bilden können. Doch noch immer ist der Yuan an den US-Dollar gekoppelt und Interventionen der chinesischen Notenbank unter Führung von Zhou Xiaochuan sind an der Tagesordnung.

So sorgte eine überraschende Abwertung des Yuan im August für Verunsicherung an den internationalen Märkten. Gleichzeitig mit diesem Schritt führte die Notenbank aber einen neuen Mechanismus ein, nach dem der Kurs der Währung sich stär-

ker an den Marktkräften orientiert. Eine der Voraussetzungen des IWF für die Aufnahme des Yuan in den Korb der Sonderziehungsrechte.

Da sich eine künftige Reservewährung aber auch durch Stabilität auszeichnen muss, stützte die Notenbank im Folgenden den Yuan durch Interventionen. Denn die Währung ist unter Druck. Dafür sorgen schlechte Wirtschaftsdaten und massive Kapitalabflüsse aus dem Reich der Mitte. So hält es Devisenexperte Andreas Paciorek für möglich, dass die Notenbank den Yuan kurzfristig zum Dollar noch einmal abwerten lassen könnte (siehe Interview unten links). 

## X-markets Aktienanleihen – Feste Zinsen schon bei konstanten Kursen.

Mehr auf [www.db-aktienanleihe.de](http://www.db-aktienanleihe.de)

| Basiswert        | WKN    | Zins p.a. |
|------------------|--------|-----------|
| Bayer            | XM7EDW | 8,2%      |
| Daimler          | XM5G5J | 7,2%      |
| Deutsche Telekom | XM47M8 | 8,2%      |

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich.



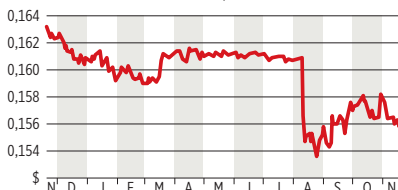
Emittent sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt zu entnehmen; dieser ist nebst Nachträgen bei der Deutsche Bank AG, Deutsche Asset & Wealth Management, Große Gallusstraße 10–14, 60311 Frankfurt am Main, kostenfrei erhältlich oder kann unter [www.xmarkets.de](http://www.xmarkets.de) heruntergeladen werden.

## INVESTOR-INFO

### CHINESISCHER YUAN Nach Abwertung stabilisiert

Die Kursgrafik zeigt deutlich den Abwertungsschritt, mit dem Chinas Notenbank im August die Märkte verunsicherte. Seitdem stabilisierten die Währungshüter den Yuan.

CHINESISCHER YUAN in US-\$



### SHORT-STRATEGIE Wette auf schwächeren Yuan

Für Anleger gibt es kaum Möglichkeiten, auf die chinesische Währung zu wetten. Mit einem ungehebelten Zertifikat von ETF Securities ist es aber möglich, auf eine weitere Abwertung des Yuan gegenüber dem US-Dollar zu spekulieren. Auf Jahressicht hätte das Produkt 15 Prozent Gewinn abgeworfen.

| SHORT CNY LONG USD | KURS     | 37,32 €        | ↑               |
|--------------------|----------|----------------|-----------------|
|                    | ISIN     | DE000A1EKOL3   |                 |
|                    | EMITTENT | ETF Securities |                 |
|                    | HEBEL    | nein           | STRATEGIE Short |
|                    | LAUFZEIT | endlos         | GEBÜHR 0,59%    |



**Reservewährungen:**  
Neben Britischem Pfund, Euro und Dollar zählt wohl bald auch der Yuan dazu

Chart: Bloomberg/SmallCharts; Bild: Jason Lee/Reuters, (Stockphoto (2), 123RF [M])